

WAZ 17.1.17



Das Sinfonische Bläserorchester (SBR) unter der Leitung Uwe Kaysler (ganz re.).

FOTO: RUB

Blasmusik im sinfonischen Rahmen

Orchester an der Ruhr-Universität absolvierte am Wochenende sein traditionelles Neujahrskonzert. Geboten wurden Kompositionen von Grieg bis Hollywood

Von Jürgen Boebers-Süßmann

Ein vergleichsweise neues Angebot bietet die Musik an der Ruhr-Universität mit dem Sinfonischen Bläserorchester. Es existiert seit 2014; ein Highlight im Programmkalender sind die Neujahrskonzerte. Am Sonntag war es wieder soweit: Im voll besetzten Audimax – der Eintritt war übrigens frei – boten die Bläser unter dem Motto „Von Oz bis Transsilvanien“ Originalkompositionen und Klassiker aus Musicals und Filmmusik.

Mehrere Probenwochenenden

Sinfonische Blasmusik unterscheidet sich naturgemäß von der Blasmusik, wie man sie aus Bierzelten kennt. Schunkelnde Humba-Polka-Klänge sind nicht die Sache des SBR. Vielmehr widmet man sich ambitionierteren Kompositionen. Am Sonntag erklang beispielsweise

se Griegs „Marsch der Trolle“ neben Stimmungsvoll-Unterhaltendem aus der Welt der Musicals („Tanz der Vampire“) und Filmmusik, etwa aus dem Hollywood-Klassiker „Der Zauberer von Oz“.

Das Sinfonische Bläserorchester probt semesterweise und ist seit der Gründung vor zweieinhalb Jahren auf etwa 80 Musikerinnen und Musiker angewachsen. „In jedem Semester widmen wir uns an mehreren Probenwochenenden unserem Programm, wobei neben Original-

werken aus Klassik und Moderne auch Kompositionen der Musical- und Filmmusik erarbeitet werden“, so Dirigent und Orchesterleiter Uwe Kaysler. Das Ergebnis der Probenphase wird dem Bochumer Publikum zum Semesterabschluss traditionsgemäß im Audimax präsentiert.

Das Sinfonische Bläserorchester ist ein regelmäßig arbeitender Klangkörper, aber natürlich gibt es immer wieder Wechsel im Kreis der Laien-Musiker. Uwe Kaysler

betont deshalb: „Wir freuen uns zu jedem Semesterbeginn über neue Mitglieder!“ Angesprochen sind in erster Linie fortgeschrittene Hobby Musiker/innen, die als Studierende oder Angestellte der Ruhr-Universität verbunden sind, aber auch andere musikbegeisterte Bochumer, die Lust auf intensive Probenarbeit in einem großen Orchester haben.

Während Uwe Kaysler – hauptberuflich ist er an der Musikschule tätig – als Dirigent fürs Musikalische zuständig ist, liegt die Organisation der Konzerte und Proben in studentischer Hand. „Dadurch sind wir ein dynamisches Orchester, in dem sich Studenten vielfältig einbringen und somit das Orchesterleben aktiv mitgestalten können“, sagt Kaysler. Neben der Musik sollen natürlich auch der Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren nicht zu kurz kommen.

Kontakt zum Sinfonischen Bläserorchester

■ **Gesucht werden** immer wieder Blasmusiker, Schlagwerker und (Kontra-)Bassisten. Wer sich angesprochen fühlt, kannst sich per Email (sinfonisches-blasesorchester@rub.de) melden.

■ **Die Proben** finden unregelmäßig halbtags an Wochenenden (Samstag und Sonntag) während der Vorlesungszeit, jeweils im Sommer- und Wintersemester statt; meist im Audimax.